

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

IS: **Horsfeld**

Nummer: **Reins. Löss**

Bemerkung: **Rohbar**

Bl. **10**

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.	54	Gelungss	Klängenpigen	L + S	Acker	
2.	55	In Röttergraben	In Röttergraben	S	Gras	
3.	56	An der Rötterpfl.	An der Rötterpfl.	S + St.	Gras	
4.	57	Auf dem Fries	Auf dem Fries	S	A	
5.	58	In der Löss	In der Löss	L	A	
5a	49	In Maulland	In Maulland	L	A	
6	58, 59	An Rötterstein	An Rötterstein	S + St	A + H	
7	63	Auf dem Hügel	Auf d. Hügel	S	A	
8	69	An Ringgraben	An Ringgraben	S + St	A + We.	
9	70	An Hügelsberg	An Hügelsberg	S	A	
10	140	An dem Rön	An dem Rön	S	A + We.	
11	64	An langen Himmel	An langen Himmel	S + L	A	
12	67a	An Gärtenberg	An Gärtenberg	S + M	A	
13	66	An der Hön	An der Hön	S	A	
14	10	Die Graben	Die Graben	M + Su	Wi	
15	2	Unter dem Hübelsberg	Unter dem Hübelsberg	L	A	
16	74	" " Hüßlein	Unter dem Hüßlein	L	A + Wi	
17	74	In Lössgraben	In Lössgraben	S + Su	Wi	
18	3	Die kleine Graben	Die kleine Graben	L + S	A	

Anmerkungen
 Oktober 1968

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: E. Reiner, Lyrer

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hersfeld

Gemarkung: Rohrbach

Bl. 16

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19.	6	Am groß Grabung	Am groß Grabung	L + S	A	
20.	23a	Am Gimbung	Am Gimbung	S	A	
21.	29	Am Quasthölzchen	Am Quasthölzchen	L + S	A	
22.	19.20	Auf d. Houtweiß	Auf dem Houtweissen	L	A + Wi	
23.	36	Am Gromwein	Am Gromwein	S + St	A + H	
24.	31	Auf der Aia	Auf der Aia	L + S	A	
25.	33	Auf der Gylkeweiß	Auf der Gylkeweissen	S + L	Wi	
26.	38a	Am Glockenacker	Auf dem Glockenacker	L + S	A	Ein Glockenacker verpachtet d. 30. d. Ringel oder Blockerbesoldung?
27.	47	Auf dem Hof	Auf dem Hof	L + S	A	Früher Hofweid z. Hofweidmeyer?
28.	41a	Am Frank	Am Frank	L	A	
29.	48a	Am Kuz Hückchen	Auf dem Kuz Hückchen	L + S	A	
30.	49a	Am Korbung	Am Korbung	L	A	
						braunbar. 22.2.51 DAL

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: *W. Kersperhausen*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Hersfeld*

Gemarkung: *Rosbach*

Bl. 7 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	3	<i>Im Sogelhall</i>	<i>Im Sogelhall (1)</i>	<i>Sa. T.</i>	<i>Acker</i>	
2	12a	<i>Wäinert Roin</i>	<i>Wäinert Roin (2)</i>	<i>Sa.</i>	<i>"</i>	<i>Wurde abgeteilt Oktober 1907</i>
3	2	<i>Grimberg</i>	<i>Grimberg (3)</i>	<i>Sa.</i>	<i>"</i>	
4	2a	<i>Wäin Witt</i>	<i>Wäin Witt (4)</i>	<i>Sa.</i>	<i>"</i>	
5	44	<i>Wäin Wälgraben</i>	<i>Wäin Wälgraben (5)</i>	<i>Sa.</i>	<i>"</i>	
6	5a	<i>Wäin Wälgraben</i>	<i>Wäin Wälgraben (6)</i>	<i>Sa.</i>	<i>"</i>	<i>Hier wurde einst ein verwahrter Wälgraben.</i>
27	4a	<i>Wäin Wäin</i>	—			<i>Wäin fütter.</i>
28	5b	<i>Wälgraben</i>	<i>Wälgraben (7)</i>	<i>Sa. T.</i>	<i>"</i>	
29	5b	<i>Wälgraben</i>	<i>Wälgraben (8)</i>	<i>L. Sa.</i>	<i>"</i>	
30	6	<i>Wälgraben</i>	<i>Wälgraben (9)</i>	<i>L. Sa.</i>	<i>"</i>	<i>Alte Wäin wäin, in Wäin Wäin gestanden haben.</i>
31	111	<i>Wälgraben</i>	<i>Wälgraben (10)</i>	<i>Sa. T.</i>	<i>Wäin</i>	
72	<i>Wäin Wäin</i>	<i>Wäin Wäin</i>	<i>Wäin Wäin (11)</i>	<i>Sa.</i>	<i>Wäin</i>	
73	12b	<i>Wäin Wäin</i>	<i>Wäin Wäin (12)</i>	<i>Sa.</i>	<i>Wäin</i>	<i>Das Feld liegt hinter dem Wäin, in dem Wäin ein Wäin Wäin wäin.</i>
74	12c	<i>Wäin Wäin</i>	<i>Wäin Wäin (13)</i>	<i>Sa.</i>	<i>"</i>	
75	12d	<i>Wäin Wäin</i>	—	<i>Sa.</i>	<i>"</i>	<i>Wäin Wäin mit Wäin, Wäin Wäin, Wäin Wäin.</i>
76		<i>Wäin Wäin</i>	<i>Wäin Wäin (14)</i>	<i>Sa.</i>	<i>"</i>	
77		<i>Wäin Wäin</i>	—	<i>Sa.</i>	<i>Wäin</i>	
78		<i>Wäin Wäin</i>	—	<i>Sa.</i>	<i>Wäin</i>	<i>gut. 22.2.51 Wäin</i>